

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachfolgend möchten wir auf interessante Seminare aufmerksam machen. Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen auf diese Seminare aufmerksam:

Zur Anmeldung können Sie das Anmeldeformular auf unserer Website unter www.azk.de nutzen. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch, per Fax oder eMail anmelden.

Gern geben wir Ihnen weitere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Wagner
AZK-Sekretariat

Generationengerechtigkeit anstatt Methusalem-Komplott Zukunft aktiv gestalten – Generationen verbinden

Zum Thema „demographische Entwicklung“ wird zum einen vom vergreisenden Europa, dem Buch Methusalem-Komplott und einem „Krieg der Generationen“ in den Medien gesprochen und geschrieben. Andererseits lesen wir aktuelle Schlagzeilen wie: „Alte sind fit und schlau wie nie zuvor!“ - Also was n(t)un? -

Diese „neuen Alten“ sind fit und informiert. Aufgeklärt, kritisch und engagiert sind sie in der Lage, neue Gestaltungsspielräume zu nutzen und die Wahrung der Demokratie aktiv zu unterstützen.

In diesem Seminar beleuchten wir politische Einflussmöglichkeiten, die Generationen zu verbindenden. Der Austausch über eigene Lebensentwürfe unter Berücksichtigung des demografischen und gesamtgesellschaftlichen Wandels ist dabei ebenso von Bedeutung, wie die Frage nach den Möglichkeiten, mit denen auch Ältere die Jüngeren durch ihr Erfahrungswissen unterstützen können.

Gemeinsam können die Generationen die Demokratie stärken. Gerade die Älteren verfügen über Erfahrungen mit Zeiten der Arbeits- und Perspektivlosigkeit früherer Generationen und sind in der Lage, Gefährdungspotenzial für Demokratie und Generationengerechtigkeit zu erkennen. Wir erarbeiten mögliche Gegenmaßnahmen zur Passivität. Statt Methusalem Komplott ist ein neues Engagement gefragt.

Wir befassen uns mit einer lebenswerten Zukunft in der Kinder gut betreut und unterrichtet aufwachsen, Jugendliche sinnvoll ausgebildet und beschäftigt werden können. Und dies bei gleichzeitiger Intergration der zunehmenden Zahl von Migranten/-innen und deren Familien aufgrund zunehmender Europäisierungs- und Globalisierungsentwicklungen. Wir entwickeln neue - auch unkonventionelle - Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten und diskutieren aktuelle Fehlentwicklungen, deren Folgewirkungen und Lösungsmöglichkeiten.

Aus dem Seminar können sich auch künftige Arbeitsgruppen entwickeln, die sich sozial und politisch in diesen Themenbereichen engagieren. Packen wir's an.

Seminar-Nr.: 27.6.100.5 SE
Termin: 14.-16. März 2007
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Paul Jülich, Bornheim
Verantwortlich im AZK: Dr. Eberhard Pies

Seminarinhalte:

- Die Generationen brauchen einander
Demografische Entwicklung – alte Hüte und neue Visionen! Kooperation anstatt „Krieg der Generationen“
- Visionen und Aktion anstatt Methusalem-Komplott
- Erfahrungen nutzen – Weichen stellen
- Soziale Verantwortung ernst nehmen

- Die demografische Entwicklung
- Erfahrungen nutzen, Neues konzipieren

Seminarzeiten:

Beginn: Mittwoch, 14. März 2007, 14.30 Uhr

Ende: Freitag, 16. März 2007, 14.30 Uhr

Tagungsgebühr: 50,00 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer
inkl. Übernachtung/Verpflegung (vier Mahlzeiten täglich)

Einzelzimmerzuschlag: 13,00 Euro pro Übernachtung

Anfragen und Anmeldung an:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 02223 – 73 122 / 73 119
Fax.: 02223 – 73 601 / eMail: info@azk.de

=====

Politik lebt vom Mitmachen

Methoden und Strategien aktiver Beteiligung in Staat und Gesellschaft

Seminar für politische Interessierte und Motivierte

Die gesellschaftsprägende Kraft von Parteien, Gewerkschaften und Kirchen geht zunehmend zurück. Dadurch läuft die Gesellschaft Gefahr, dass eines der wichtigsten Fundamente der Demokratie, die Solidarität, brüchig werden könnte.

Deshalb wollen wir in diesem Seminar über den Einstieg mit der aktuellen Sozialstaats-Diskussion und anhand der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland den Teilnehmern das Bewusstsein vermitteln, sich stärker mit programmatischen Fragen und Ideen auseinander zu setzen. Die Geschichte der Bundesrepublik ist im wesentlichen durch Persönlichkeiten und Leitbilder geprägt worden. Zu fragen ist, ob sich daraus Impulse ergeben, die auch heute die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern und politischer Verantwortung stärken können.

Nur derjenige, der sich einbringt, kann seine Ideen in Gesellschaft und Politik umsetzen.

Alle an Politik Interessierten sind herzlich eingeladen.

Seminar-Nr.: 27.6.808.5 AK
Termin: 23.-25. März 2007
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Verantwortlich im AZK: Friedhelm Knipping

Seminarinhalte:

- Der Sozialstaat im Reformstau
Politische Perspektiven in der Diskussion
- Namen stehen für Programme
Die Väter der Sozialen Marktwirtschaft und ihre Leitbilder)
- Persönlichkeit – Subsidiarität – Solidarität
Leitbegriffe der Christlich-Sozialen als Elemente politischer Ordnung und Gestaltung
- Gemeinsam sind wir stark! – Die aktive Bürgergesellschaft
Die Bedeutung von Gewerkschaften, Kirchen und Parteien für unser Gemeinwesen

Seminarzeiten:

Beginn: Freitag, 23. März 2007, 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 25. März 2007, 15.30 Uhr

Tagungsgebühr: 50,00 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer
inkl. Übernachtung/Verpflegung (vier Mahlzeiten täglich)

Einzelzimmerzuschlag: 13,00 Euro pro Übernachtung

Anfragen und Anmeldung an:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 02223 – 73 122 / 73 119
Fax.: 02223 – 73 601 / eMail: info@azk.de

=====

Idee und Zukunft Europas (Werte, Wege, Perspektiven)

Historisch gesehen war die Entstehung der heutigen Europäischen Union die Folge des 2. Weltkriegs. Der Gedanke der europäischen Integration sollte verhindern, dass Europa jemals wieder von Krieg und Zerstörung heimgesucht wird.

Die EU mit ihren Institutionen eines friedlichen Interessenausgleichs zwischen den Völkern ist weit über die Grenzen hinaus ein attraktives Modell, gerade in ihrer Kombination von politischer Einheit und kultureller Vielfalt.

Mit der Erweiterung der EU nach Osten im Jahre 2004, die in diesem Jahr mit der Aufnahme von Bulgarien und Rumänien weiterverfolgt worden ist, wurde ein großer Schritt zur Überwindung der Teilung Europas getan.

Aber mit diesem Erfolg stellen sich auch neue Probleme und Fragen, die wir in diesem Seminar behandeln wollen.

Neben der wirtschaftlichen und sozialen Dimension stellt sich die Frage, wie Freiheit und Demokratie im europäischen Konsens weiter entwickelt und langfristig stabilisiert werden kann. Ebenfalls wollen wir die Rolle Europas in der internationalen Politik beleuchten.

Das Seminar richtet sich an Arbeitnehmer/innen, die sich mit europäischen Fragen auseinander setzen wollen.

Seminar-Nr.: 27.6.802.5 AK
Termin: 21.-25. Mai 2007
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Verantwortlich im AZK: Friedhelm Knipping

Seminarinhalte:

- Die Europäische Union
 - Osterweiterung und Sicherheitspolitik
 - Europa auf dem Weg zur Integration
 - Außen- und Sicherheitspolitik
 - Konrad-Adenauer – Deutscher Staatsmann und überzeugter Europäer (Besuch im Konrad-Adenauer-Haus, Rhöndorf)
 - Arbeitsmarkt und Sozialpolitik
 - Auf dem Weg zur Sozial-Union
 - Eine Verfassung für Europa
-

Seminarzeiten:

Beginn: Montag, 21. Mai 2007, 14.30 Uhr
Ende: Freitag, 25. Mai 2007, 14.30 Uhr

Tagungsgebühr: 80,00 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer
inkl. Übernachtung/Verpflegung (vier Mahlzeiten täglich)
Einzelzimmerzuschlag: 13,00 Euro pro Übernachtung

Anfragen und Anmeldung an:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter
Tel.: 02223 – 73 122 / 73 119
Fax.: 02223 – 73 601 / eMail: info@azk.de